

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 193

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 80 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 80 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registro di commercio. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 161803-161814.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Aussenwirtschaftspolitik (Mitteilung). — Politique économique envers l'étranger (communiqué).
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.
Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft» (Veröffentlichungen der Eidgenössischen Preisbildungskommission und des EVD).
Liste des suppléments de «La Vie économique» (publications de la Commission fédérale d'étude des prix et du DEP).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schildscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners wolverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1356^a)
Gemeinschuldnerin: Bellevue-Möbel GmbH, Langstrasse 60, Zürich 4, Handel mit Möbeln, Teppichen, Aussteuern und Innendekorationsartikeln aller Art en gros und en détail.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1956.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. Juli 1956, 14.30 Uhr, im Café Stauffacher, Stauffacher-Werdstrasse, Zürich 4.
Eingabefrist: bis 21. August 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1450^a)
Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG.

Nachdem der Konkurs über die Euroglobe A.G. für internationalen Handel, in Zürich, früher Wiesenstrasse 2, seither Waldmannstrasse 10, mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird auf Verlangen von Faustpfand- bzw. Retentionsgläubigern das Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG. durchgeführt, bezüglich:

1. Bureaumobiliare und 20 Kinderwagen aus den Geschäftslokalitäten Waldmannstrasse 10, Zürich 1;
2. 204 Kinderwagen, eingelagert bei der Firma Laible A.G., Transporte, Vorstadt 18, Schaffhausen.

Eingabefrist für pfandversicherte Forderungen und Pfand- und Eigentumsansprüche bezüglich den obgenannten Sachen, unter Beilage von Beweismitteln: bis 24. August 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1547^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Sigg Conrad A.G., Konstruktion und Fabrikation von Maschinen und Apparaten usw., Mühlebachstrasse 32, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1956.
Erste Gläubigerversammlung: 28. August 1956, nachmittags 2.30 Uhr, Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.
Eingabefrist: bis 18. September 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1533)

Gemeinschuldnerin: Meier-Brunner Johanna, geb. 1907, von Bülach (Zürich), wohnhaft Bucheggstrasse 162, Zürich 6; Inhaberin der Einzelfirma Johanna Meier, geb. Brunner, von Bülach (Zürich), Bucheggstrasse 162, Zürich 6, Geschäftsadresse: Brandschenkestrasse Nr. 20, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1956.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Ansprüche: bis zum 7. September 1956.
Antrag der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, die in der Konkursmasse vorhandenen beweglichen Sachen nach freiem Ermessen zu verwerten (Freihandverkauf usw.), sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 7. September 1956 beim Konkursamt Unterstrass-Zürich dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1534)

Vorläufige Konkurspublikation

Ueber die Maschinen- und Apparatefabrik Stauffer AG., Bundesstrasse 13, in Luzern, wurde am 3. August 1956 der Konkurs eröffnet. Die Bekanntmachung betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (Stellvertreter) (1535)

Gemeinschuldnerin: Schläpfer W. R. & Co. (Kommanditgesellschaft), Blusenfabrikation, Gallusstrasse 32, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 12./30. Juli 1956.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 7. September 1956. Eingaben und Korrespondenzen sind zu richten an den Konkursbeamten-Stellvertreter, Dr. J. O. Schneider, Rechtsanwalt, Poststrasse 18, St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1536)

Production des servitudes

Failli: Castioni André, carreleur, rue Byron 4, à Clarens. Propriétaire d'immeubles rière le territoire de la commune de Rossinière (Pays d'Enhaut).
Délai pour l'indication des servitudes: 28 août 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Allstadt (1552)

Ueber Hartmann Marcel A., geb. 1928, kaufmännischer Angestellter, von Löwenburg (Bern), Storchengasse 2, Zürich 1, Inhaber der Einzelfirma Tracop Watch M. A. Hartmann, Export von mit Tracop bezeichneten Uhren, Carmenstrasse 48, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. August 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 14. August 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. August 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 900 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1537^a)

Ueber Frischknecht Hans, genannt Johann, geb. 1915, Gärtner, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), wohnhaft Badenerstr. 755, in Altstetten-Zürich, Inhaber der Firma H. Frischknecht, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, Rosenstrasse 5, Glattbrugg-Opfikon, dato Heinrich-Federer-Strasse 10, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Juli 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. August 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. August 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (1538)

Ueber Geiser-Bögli Abraham, Vertreter, Aegerten, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirkes Nidau vom 29. Juni 1956 der Konkurs eröffnet worden. Mit Verfügung des gleichen Richters vom 10. August 1956 wurde das Verfahren mangels Aktiven wieder eingestellt. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. August 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 800 (Nachforderung vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1548)

Failli: Auberson Alois, entrepreneur, Champrilly 24, Lausanne.
Date du prononcé: 9 août 1956.

Délai pour avancer les frais de 500 fr.: 28 août 1956.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil, Sursee (1539)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Jenny-Bucheli Josef, sel., wohnhaft gewesen Blumenhof, Wolhusen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (1540)**Nachtrag zum Kollokationsplan**

Im Konkursverfahren über Schwaiger Philipp, Bauunternehmung, Reinach, Surbaumstrasse 17, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Auflage an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1541)

Im Konkurs über Meier Hans, Schreinermeister, Sägereistr. 10, Neuhausen am Rheinfluss, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (Stellvertretung) (1542)**Kollokationsplan und Inventar**

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichneten Konkursen liegen auf:

1. Gemeinschuldner: Flück Max, Handelsagentur, Unterer Graben 13, St. Gallen.
2. Gemeinschuldnerin: Fasser Maria, Blusenfabrikation, Rosenbergstrasse 44a, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 21. bis 30. August 1956.

Ct. de Vaud Office des faillites, Grandson (1543)

Failli: Bornand Robert-Samuel, ébénisterie, Rosiers 22, Ste-Croix.
Délai pour interter action: 28 août 1956.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1553)**Modification d'état de collocation**

Faillie: Entreprise Rubin S.A., construction de bâtiments, rue des Eaux-Vives 92, à Genève.

L'état de collocation modifié des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites Genève (1554/5)

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation d'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté:

Faillies:

1° Lazzari Mario Lazzaro, Malaz-Watch, rue de la Croix-d'Or 19, à Genève.

2° Itosa S.A. en liquidation, rue de la Corraterie 26, à Genève.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)**Kt. Thurgau Betreibungsamt Utwil (1549)**

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Im Konkurs über Brandenberger Albert, Schuhfabrikant, früher in Dozwil, jetzt in Emmenbrücke (Luzern), liegen die Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 18. bis 28. August 1956 beim obengenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert der gleichen Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (1550)

Das Konkursverfahren über:

- Züger-Stähli Karl, Eternitarbeiter, Ausserflechsen, Mollis;
- Thoma Hermann, geb. 1913, Kaufmann, von und in Glarus;
- Hirsig Walter, Metzger, Bifang, Filzbach, früher in Weesen;
- Blumer Peter, geb. 1922, Baugeschäft, von Engli, in Schwanden;
- Rhyner-Elmer Fritz, von Elm, in Sool, «z. Bären»;
- Nachlass des Walt Johann sel., Holzhändler und Gastwirt, wohnhaft gewesen in Haslen, Gasthaus «Löwen»;

ist durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus, als Konkursgericht, vom 9. August 1956, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1544)

Der Konkursrichter des Kreises Chur hat mit Verfügung vom 10. August 1956 das über Gees-Caviez Ulrich, Kolonialwaren, Herren-gasse 6, Chur, durchgeführte Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Moratoria pel concordato e invite al creditor d'insinuare i loro crediti**

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (1557)

Debitrice: Agenzia Turistica Lago Maggiore S.A., in Ascona.

Decreto di moratoria della pretura di Locarno-Campagna: 13 agosto 1956. Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: Aldo Zaccheo, studio commerciale, Locarno. Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione. Nella notifica occorre indicare eventuali diritti di privilegio o di pegno.

Adunanza dei creditori: sabato 1° dicembre 1956 alle ore 15 pom., presso lo studio del commissario, casa Balli, Piazza Grande, Locarno.

Esame degli atti: a partire dal 21 novembre 1956 presso il commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1556)

Par jugement du 9 août 1956, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 9 mai 1956 à: Radio-Monde S.A., achat, vente et réparation de tous appareils électriques, rue Voltaire 27 et 31, à Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 24 août 1956 a été reportée au lundi 22 octobre 1956, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: M. Greder.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)**Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (1545)****Homologation de concordat par abandon d'actif**

En date du 19 juillet 1956, le président du Tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par la Société anonyme pour l'Industrie du Bois, à Aigle. Il a nommé en qualité de liquidateur M. Edouard Huguenin, docteur en droit, commissaire au sursis, et désigné une commission des créanciers composée de MM. Alfred Gisling, sous-directeur de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, Louis Schmid, sous-directeur de l'Union Vaudoise du Crédit à Lausanne, Reinhard Angster, représentant du Délégué à la défense nationale économique à Berne, Stich, directeur de Tyro-Fabrikate A.G. à Zoug, et Louis Ody, industriel à Bex.

Lausanne, le 14 août 1956. Le liquidateur: Ed. Huguenin, sous-directeur de la Société fiduciaire Lemano, 12^{bis}, place St-François, Lausanne.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren(SchKG 249, 250, 293 ff.)
(Art. 316 g SchKG)**Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1546)****Kollokationsplan und provisorische Verteilungsliste im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung**
(Art. 316 g und 316 n SchKG)Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma
Rudishauser A. G. in Nachlassliquidation,

Damen- und Kinderkonfektion, Wäsche, Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe, Merceriewaren, Aussteuerartikel aller Art, Pfistergasse 16, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 18. August 1956 beim gerichtlich bestellten Liquidator zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Im Einvernehmen mit dem Gläubigerausschuss gelangt an die rechtskräftig kollozierten Kurrentforderungen eine Teildividende von 20 % zur Auszahlung. Der diesbezügliche Verteilungsplan liegt vom 18. August bis und mit 6. September 1956 auf dem Bureau des Leo Balmer-Ott, Sachwalter, Hirschengraben 40, Luzern, zur Einsicht der beteiligten Gläubiger auf. Allfällige Beschwerden sind bis und mit 6. September 1956 bei der Aufsichtsbehörde (Amtsgerichtsvizepräsident II Luzern-Stadt) einzureichen. Falls keine Beschwerden anhängig gemacht werden, erfolgt die Zustellung der Befehle am 12. September 1956 durch die Post.

Luzern, den 14. August 1956. Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Leo Balmer-Ott.**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**
(SchKG 293.) (L. P. 293.)**Ct. de Vaud Tribunal d'Echallens (1551)**

Le président du Tribunal du district d'Echallens statuera dans son audience du mardi 4 septembre 1956, à 10 h. 30, à Echallens-Château, sur la demande de sursis concordataire présentée par la société en nom collectif Richoz, Tatti & Cie, Fonderie d'Echallens, à Echallens.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir tous renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice.

Echallens, le 14 août 1956. Le président: O. Cornaz.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi**Zürich — Zurich — Zurigo**

13. August 1956.

Stiftung Volkshochschule des Kantons Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1955, Seite 992). Mit Beschluss vom 19. Januar 1956 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand von 11 bis 17 Mitgliedern. Die Stiftung wird nun durch Kollektivunterschrift zu zweien vertreten von Prof. Dr. Hans Barth, als Präsident, Dr. Hermann Weilenmann, als Vizepräsident, und Oskar Brunner, als Quästor des Vorstandes, sowie Jakob Signer, von Appenzell, in Zürich, als Rechnungsführer (ausserhalb des Vorstandes).

13. August 1956.

Personalfürsorge der Firma Nüssli & Cie., Effretikon, in Illnau (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1954, Seite 276). Die Unterschrift von Ernst Nüssli-Weber ist erloschen. Ernst Nüssli-Ammann führt Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates.

13. August 1956.

Peter und Elise Jecklin-Naef Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1948, Seite 2075), Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «P. Jecklin Söhne» usw. Die Unterschrift von Hans Jecklin-Steiger ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Paul Jecklin, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

14. August 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Egli & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Juni 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Willy Egli & Co.», in Zürich, sowie für seine Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hans E. Fischer, von Zürich und Dietikon, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, sowie Willy Egli, von Zürich und Dürnten, in Zollikon, und Willy Schenkel, von Bassersdorf, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Einzelunterschrift ist ferner erteilt worden an Martha Egli, geb. Fischer, von Zürich und Dürnten, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6, in Zürich 2 (bei der Firma Willy Egli & Co.).

14. August 1956.

Personalfürsorgestiftung der Remington Rand AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Juli 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Remington Rand A.G.», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Invalidität, im Falle des Todes von Angestellten die Ausrichtung von Zuwendungen an die überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie die zu Lebzeiten des Angestellten von ihm unterhaltenen Personen und, nach Ermessen des Stiftungsrates, die Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstiger unver-

schuldeter Notlage des Angestellten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Rudolf Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Helena Burkard, von Waltenschwil (Aargau), in Wohlen (Aargau), Beisitzerin des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Bärengasse 29, in Zürich 1 (bei der «Remington Rand A.G.»).

15. August 1956.

Fürsorgestiftung der Firma Kempf A.G. für chemische Industrie in Zürich-Affoltern, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. August 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Firma «Kempf A.G. für chemische Industrie» gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alters und Todes zu schützen. Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist Pankratius Wüest, von Luzern und Willisau-Stadt, in Zürich; weitere Mitglieder des Stiftungsrates sind Thomas Wüest, von Luzern und Willisau-Stadt, in Zürich, und Hans Farner, von Oberstammheim, in Zürich. Geschäftsdomizil: Furtalstrasse 77, in Zürich 11 (bei der Kempf A.G. für chemische Industrie).

15. August 1956.

Fürsorgestiftung der Firma EL-EL A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1953, Seite 795). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Elly Mandoni, von Augio (Graubünden), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

10. August 1956.

Stiftung zur Förderung des Schweizerischen Ackerbaues und der bäuerlichen Selbstversorgung, in Bern (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3787). Die Unterschriften von Dr. Rud. Minger, bei diesem infolge Todes, Dr. Fritz Wahlen und Karl Herzog sind erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Walter Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Solothurn; neuer Vizepräsident Jakob Landis, von Hirzel (Zürich), in Liebfeld, Gemeinde Köniz, und neuer Aktuar Henri Rossel, von Tramelan, in Brugg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien. Neues Stiftungsdomizil: Laupenstrasse 25 (bei der Abteilung für Landwirtschaft des EVD).

10. August 1956.

Fürsorgefonds der Firma J. Gauer, in Bern (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 1634). Die Unterschrift von Franz Grotzer ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden: Kurt Bütikofer, von Ersigen (Bern), in Bern. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv.

10. August 1956.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Otto Lutstorf, Architekt-SIA, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Stiftungsurkunde vom 6. Juli 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an das Personal der Stifterfirma oder seine Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals des Arbeitgebers. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen. Die Stiftung ist in einem solchen Fall sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von zwei bis vier Mitgliedern, die durch die Stifterfirma ernannt werden, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates zeichnen kollektiv für die Stiftung. Es sind dies: Otto Lutstorf, von und in Bern, Präsident, und Otto Stadler, von Wupperrau (Thurgau), in Bern, als Sekretär und Vertreter der Angestellten. Domizil der Stiftung: Seilerstrasse 8 (beim Stifter).

Bureau Thun

9. August 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma M. Kehrli AG., Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juni 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma oder ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Firma. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er setzt sich aus 2 bis 5 Mitgliedern zusammen, wovon mindestens eines aus dem Kreise der Versicherten zu entnehmen ist. Der Stiftungsrat wird durch den Verwaltungsrat der Firma gewählt. Diese bezeichnet den Präsidenten des Stiftungsrates, der sich im übrigen selbst konstituiert. Max Kehrli, von Bern, in Thun, als Präsident und Ernst Wittwer, von Trub, in Steffisburg, als Mitglied, zeichnen kollektiv. Domizil: Allmendstrasse 42 (bei «M. Kehrli A.G.»).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

14. August 1956.

Wohlfahrtsstiftung der Sand und Kies A.G., Alpnachstad, in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Juli 1947 und vom 25. Oktober 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für die Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, gänzlicher oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Dieser bezeichnet ebenfalls die Rechnungsrevisoren. Franz Huber, von Emmen (Luzern), in Beckenried (Nidwalden), Präsident; Josef Spiller, jun., von Kerns, in Alpnach, und Hans von Rotz, von Kerns, in Alpnach, zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: bei Josef Spiller, sen., Niederstad, Alpnachstad.

Zug — Zoug — Zugo

11. August 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Abnox A.G., in Cham. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juli 1956 eine Stiftung für die Mitarbeiter der Stifterin und deren Hinterbliebene gegen die wirt-

schaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Militärdienst sowie von besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Heinrich Sandmeier, von Basel, in Zug, Präsident; Julie Sandmeier, geborene Streiff, von Basel, in Zug; Jakob Oehen, von Lieli (Luzern), in Cham. Domizil der Stiftung: Nestlé-Areal (im Bureau der Stifterfirma).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. August 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Werenfels, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. August 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Otto Werenfels und ihre Familienangehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einzelunterschrift führt Otto Werenfels, von und in Basel. Domizil: Hebelstrasse 62.

13. August 1956.

Arbeiter-Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der J. R. Geigy A.G., in Basel (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1955, Seite 348). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Dr. Henri Schramek ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Emil Stalder, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten, dem Statthalter oder dem Geschäftsführer.

13. August 1956.

Stiftung für den Bau von Arbeiterwohnungen der Firma J. R. Geigy A.G., in Basel (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1952, Seite 652). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Martin Iselin ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Fritz Dobler zeichnet nun als Präsident zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Dr. Hans Buess, von Basel, in Riehen.

13. August 1956.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der J. R. Geigy A.G., in Basel (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1950, Seite 3301). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Dr. Martin Iselin ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Fritz Dobler, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten, dessen Stellvertreter oder dem Geschäftsführer.

13. August 1956.

Riggenbach-Hornung-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1955 sowie des Nachtrags vom 7. August 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Riggenbach zum Arm A.G.» und «Krayser-Ramsperger Actiengesellschaft», beide in Basel, sowie für ihre Hinterbliebenen, im Alter oder bei Krankheit, Tod, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und andern unverschuldeten Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 6 Mitgliedern. Unterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder: Nicolas Riggenbach-Hornung, von Basel, in Riehen, als Präsident; Hans Spin, von Horgen; Ida Kaiser, von Gams; Elisabeth Furler, von Basel; Martin Reinacher, von Basel, und Hans Rosenmund, von Liestal, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien, die vier Letztgenannten jedoch nicht unter sich. Domizil: Clarastrasse 30.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. August 1956.

Arbeiter- und Angestelltenfürsorge-Fonds der Firma F. Furrer-Jacot, in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1951, Seite 480). Die Unterschrift von Fritz Reschek, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Zum Vizepräsidenten des Stiftungsrates wurde neu gewählt Werner Staub, von und in Schaffhausen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. August 1956.

Alters- & Unterstützungskasse der Tuchfabrik Sevelen A.-G., in Sevelen (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1952, Seite 1528). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 12. März 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert und die Rechtsstellung der bisherigen Stifterfirma gegenüber der Stiftung auf die Firma «Wollweberei Rüti A.-G., Zweigniederlassung Tuchfabrik Sevelen», übergeführt worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Alters- und Unterstützungskasse der Wollweberei Rüti AG, Zweigniederlassung Tuchfabrik Sevelen. Die Unterschriften von Irene Zinsli-Reiser und Alexander Zogg sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Alex Stocker, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsident mit Einzelunterschrift sowie Jakob Becker, von Ennenda, in Thalwil, und Dr. Hans Trümpy, von und in Ennenda, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. August 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernet & Co., in St. Gallen (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1951, Seite 229). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 9. Juni 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma Bernet & Co. AG. Einzelprokura wurde erteilt an Alfons Meister, von Matzendorf (Solethurn), in Gossau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10. August 1956.

Fürsorgefonds der Angestellten der Waldhaus Vulpera AG., in Vulpera, Gemeinde Tarasp. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Gesellschaft «Waldhaus Vulpera AG.» sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. In teilweiser Erfüllung des Stiftungszweckes kann die Stiftung mit einer Versicherungsgesellschaft einen Gruppenversicherungsvertrag zu Gunsten des Personals abschliessen, wobei die Stiftung Versicherungsnehmerin sein muss. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterin kraft Gesetz oder Vertrag verpflichtet ist. Der Stiftungsrat ist einziges Organ der Stiftung und besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gustav Adolf Töndury-Tester, von S-chanf, in Samedan, Präsident;

Adolf Pinösch, von Ftan und Ardez, in Vulpera, Gemeinde Tarasp, und Steivan Michel, von Susch, in Scuol/Schuls. Sie zeichnen zu zweien.

10. August 1956.

Deutsche Heilstätte Davos und Agra, in Davos (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1955, Seite 1988). Bruno Rüdiger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

14. August 1956.

Alters- und Invalidenkasse der Arbeiter der Firma Jean Kraut A.G., in Rickenbach bei Wil (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1953, Seite 2411). Hans Wirth ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Das bisherige Mitglied Eduard Ottiker ist jetzt Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, wie bisher. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Benedikt Lenherr, von Gams, in Rickenbach bei Wil, gewählt.

14. August 1956.

Angestelltienstiftung der Firma Jean Kraut A.G., in Rickenbach bei Wil (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1953, Seite 2412). Hans Wirth ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Das bisherige Mitglied Eduard Ottiker ist jetzt Präsident des Stiftungsrates. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Benedikt Lenherr, von Gams, in Rickenbach bei Wil, gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

14. August 1956.

Schülerkrankenkasse Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). Emil Knus und August Ziegler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden: August Neuweiler, von und in Kreuzlingen, als Präsident, und Edith Seiterle-Moeri, von Eschenz, in Kreuzlingen, als Kassierin. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit dem Vizepräsidenten Emil Fraunholz oder dem Aktuar Albert Verdini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 août 1956.

Fonds de prévoyance Fritz Siegenthaler en faveur du personnel de F. Siegenthaler Société Anonyme, à Prilly, fondation (FOSC. du 11 août 1956, page 2080). Le bureau de la fondation est chemin de Florissant 39, chez la fondatrice.

Bureau de Nyon

15 août 1956.

Fondation en faveur du personnel des Rives de Prangins S.A., à Prangins (FOSC. du 21 janvier 1956, N° 17, page 182). Le conseil de fondation est actuellement composé de 4 membres, qui sont: a) membres désignés par la fondatrice: le D^r Charles Durand, de nationalité française, à Prangins, président (nouveau), et André-Louis Burnier, secrétaire (jusqu'ici membre unique); membres désignés par le personnel: Ernest Stettler, de Vechigen (Berne), et Albert Wild, d'Appenzel, les deux à Prangins, membres (nouveaux). Les administrateurs sus-désignés signent collectivement à deux.

Bureau du Sentier

14 août 1956.

Fonds Antoine Lecoultré, fondateur de la Fabrique d'horlogerie Lecoultré & Cie S.A., au Sentier, commune de Chenit (FOSC. du 4 juillet 1953, N° 152, page 1633). Par suite de décision du Département de l'intérieur du canton de Vaud du 4 août 1956 et par acte authentique du 17 juillet 1956, les statuts de la fondation ont été modifiés. La fondation a pour but de secourir les employés et ouvriers de la Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie LeCoultre & Cie au Sentier et leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé d'un à sept membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et comprenant au moins un représentant du personnel. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil. La signature du président inscrit Roger LeCoultre a été modifiée en conséquence.

Bureau de Vevey

9 août 1956.

Fondation Docteur Auguste Widmer, à Territet, commune de Montreux-Planches (FOSC. du 10 octobre 1953, page 2412). Louis Michaud, vice-président, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Alfredo Vannotti, de Bedigliora (Tessin), à Lausanne, qui est vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou un autre membre du comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

13 août 1956.

Fondation de prévoyance en faveur des organes professionnels d'acquisition de «La Neuchâtoise» compagnie suisse d'assurances générales et «La Neuchâtoise» compagnie d'assurances sur la vie, à Neuchâtel (FOSC. du 19 juin 1954, N° 140, page 1592). Les pouvoirs de Pierre Dubied, décédé, sont éteints; sa signature est radiée. La direction est actuellement composée de Jean-Pierre de Montmolin (jusqu'ici membre), président; Jacques Uehlinger, secrétaire (déjà inscrit); et Raoul de Perrot, de Cudrefin et Neuchâtel, à Neuchâtel. Ils engageront la fondation par leur signature individuelle.

13 août 1956.

Fondation de prévoyance en faveur des employés de La Neuchâtoise, à Neuchâtel (FOSC. du 19 juin 1954, N° 140, page 1592). Les pouvoirs de Frédéric Mollet, retraité, sont éteints; sa signature est radiée. La direction est actuellement composée de Jean-Pierre de Montmolin (jusqu'ici membre), président; Jacques Uehlinger (jusqu'ici membre), secrétaire, et Georges Droz, de Locle et La Ferrière, à Neuchâtel. Ils engageront la fondation par leur signature collective à deux.

Genève — Genève — Ginevra

9 août 1956.

Caisse de retraite du personnel de la Société Générale d'Affichage, à Genève (FOSC. du 7 avril 1956, page 892). Domicile: 8, rue des Maraichers, bureaux de la Société Générale d'Affichage.

9 août 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Générale d'Affichage, à Genève (FOSC. du 8 septembre 1951, page 2256). Domicile: 8, rue des Maraîchers, bureaux de la Société Générale d'Affichage.

9 août 1956.

Fondation en faveur du personnel supérieur de la Société Générale d'Affichage, à Genève (FOSC. du 13 juin 1953, page 1444). Domicile: 8, rue des Maraîchers, bureaux de la Société Générale d'Affichage.

11 août 1956.

Caisse de prévoyance des employés de Messieurs Bordier et Co, à Genève (FOSC. du 3 décembre 1955, page 3097). Edmond Bordier, membre et secrétaire du conseil de fondation (inscrit), est actuellement domicilié à Genève.

13 août 1956.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, à Genève, fondation (FOSC. du 8 octobre 1955, page 2560). Les pouvoirs de Louis Werner, membre et président du conseil de fondation, décédé, sont radiés.

14 août 1956.

Fondation de prévoyance de la maison Kimmerlé, Arthaud et Cie, à Genève. Sous ce nom, il est constitué, selon acte authentique du 10 juillet 1956, une fondation ayant pour but de venir en aide par des secours spéciaux au personnel de la maison «Kimmerlé, Arthaud et Cie», à Genève, qui serait dans la gêne par suite de maladie, accident, chômage. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité, de vieillesse et, en cas de décès, en faveur de la famille d'un membre du personnel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, composé actuellement de: Henri Kimmerlé, président, de Genève, au Grand-Saconnex; Pierre Arthaud, vice-président, de et à Genève, et Roger Cogne, secrétaire, de et à Vernier, lesquels signent collectivement à deux. Domicile: 47, rue de Lausanne, bureaux de Kimmerlé, Arthaud et Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 161803. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1956, 18 Uhr.
Raymond & Cia. Sociedad de Responsabilidad Limitada, Calle Bartolomé Mitre 1250, Buenos Aires (Argentinien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, ihre Teile und ihr Zubehör.

ADAMEX

Nr. 161804. Date de dépôt: 26 juillet 1956, 24 h.
Firmenich et Cie, route de l'Aire 1, Genève. — Marque de fabrique.

Parfums artificiels, soit: produits chimiques synthétiques pour la préparation de parfums et autres produits de parfumerie, de savons parfumés et de produits cosmétiques parfumés; huiles essentielles.

CHEMODERM

Nr. 161805. Date de dépôt: 26 juillet 1956, 17 h.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Berne. — Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 88321. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 mai 1956.

Eau-de-vie et cognacs.

AMIRAL

Nr. 161806. Date de dépôt: 26 juillet 1956, 17 h.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Berne. — Marque de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 88322. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 mai 1956.

Eau-de-vie et cognacs.



Nr. 161807. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1956, 6 Uhr.
Hans G. Forrer & Co., Goldhaldenstrasse 25, Zollikon (Zürich).
Handelsmarke.

Kunsthartzpressmassen.

POLYVERRE

Nr. 161808. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1956, 6 Uhr.
Hans G. Forrer & Co., Goldhaldenstrasse 25, Zollikon (Zürich).
Handelsmarke.

Kunsthartzpressmassen.

POLYGLAS

Nr. 161809. Date de dépôt: 27 juillet 1956, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

DEBRIDOM

Nr. 161810. Date de dépôt: 27 juillet 1956, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

EVULSAN

Nr. 161811. Date de dépôt: 27 juillet 1956, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

NEPAINE

Nr. 161812. Date de dépôt: 27 juillet 1956, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue du Vieux-Billard 25, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

T - OM

Nr. 161813. Data del deposito: 27 luglio 1956, ore 12.
Gusberti Arturo, via Nassa 21, Lugano.
Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici, in particolare prodotti per dimagrire e prodotti chimico-tecnici.

N E T T O

Nr. 161814. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1956, 11 Uhr.
Ernst Hostettler, Florastrasse 18, Zürich 8. — Fabrik- und Handelsmarke.

Autozubehör, Autowerkzeuge und -Geräte sowie technische Artikel aus der Fahrzeugbranche.



Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 93319. — Chemisch-pharmazeutische Laboratorien N. Gensch, Thalwil. — Uebertragung an Frau Julia Rüesch, Zürcherstrasse 157, Volketswil (Zürich). — Eingetragen den 10. August 1956.

Marke Nr. 109078. — J. Köberle Söhne, Zürich-Oerlikon. — Uebertragung an J. Köberle Söhne A.G., Werkzeugfabrik, Schwamendingerstrasse 102, Zürich 11. — Eingetragen den 10. August 1956.

Marke Nr. 128809. — Hans E. G. Wegmüller, Zürich. — Uebertragung an A. G. für Technische Neuheiten, Binningen, Bottmingerstrasse 70, Binningen (Basel-Land). — Eingetragen den 9. August 1956.

Transfert de siège — Sitzverlegung

Marque N° 93795. — Arnold Walter Perrot, Bienne. — Siège transféré à Rue Marti 4, Nidau près Bienne. — Enregistré le 10 août 1956.

Einschränkung der Warenangabe
Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 159405. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel. — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Schädlingsbekämpfungsmittel für den Obst-, Feld-, Garten- und Weinbau. — Eingetragen den 9. August 1956.

Rectification — Berichtigung

(FOSC. N° 115 du 18 mai 1956)

Marque N° 160617. — La raison sociale exacte de la déposante est Aluminum Company of Canada, Limited. — Enregistré le 9 août 1956.

Radiation — Löschung

Marque N° 149214. — Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, Genève. — Radiée le 8 août 1956 à la demande de la maison titulaire.

Assureurs de Lloyd's, à Londres

Bilan au 31 décembre 1955

Table with 3 columns: Actif (Assets), Bilan (Balance), Passif (Liabilities). It shows the financial statements for the insurance company as of December 31, 1955, with values in £.

Chaque assureur est responsable jusqu'à pleine concurrence de l'ensemble de sa fortune des engagements d'assurance qu'il a souscrits. En plus des actifs figurant au bilan, les assureurs ont déposé, auprès de la Corporation of Lloyd's, des fonds atteignant au total £ 34 193 424 en garantie du paiement des engagements d'assurance qu'ils ont souscrits; cependant, ces fonds représentent une partie seulement du total des actifs personnels des assureurs.

Londres, le 17 juillet 1956.

Assureurs de Lloyd's, à Londres.

M. Drysdale, Chairman of Lloyd's. H. N. Fairfield, Chief Accountant.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Aussenwirtschaftspolitik

Die Zolltarifkommission des Nationalrates tagte am 16. und 17. August in Basel unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Nationalrat Ernst Herzog, und im Beisein von Bundesrat Hohenstein, Minister Schaffner, Direktor der Handelsabteilung, und Oberzolldirektor Lenz. Die Kommission behandelte den 53. Bericht des Bundesrates betreffend die gemäss Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 erlassenen wirtschaftlichen Massnahmen gegenüber dem Ausland und beschloss einstimmig, dem Nationalrat dessen Genehmigung zu beantragen.

Sie nahm ferner Kenntnis von drei Berichten über vorübergehende Zollermässigungen (für frische Bananen, Nadelrundholz, Rückvergütung der Zollbelastung für Speisekartoffeln).

Sodann befasste sich die Kommission mit Problemen des Kapitalexportes und der auswärtigen schweizerischen Investitionen.

Im Anschluss an ihre Sitzung besichtigte die Kommission die Zollämter und Grenzübergangsstellen Lysbüchel (St. Louis), Rheinhafen Kleinhüningen, Freiburgrstrasse (Otterbach) und Riehen (Lörrach). 193.18.8.56.

Politique économique envers l'étranger

La commission des douanes du Conseil national a siégé les 16 et 17 août, à Bâle, sous la présidence du Conseiller national Herzog, et en présence du Conseiller fédéral Hohenstein, du ministre Schaffner, directeur de la division du commerce, et de M. Lenz, directeur général des douanes. La commission a examiné le 53^e rapport du Conseil fédéral sur les dispositions prises en vertu de l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger. Elle a décidé à l'unanimité de proposer au Conseil national d'approuver ce rapport.

La commission a également pris connaissance de trois autres rapports sur des réductions provisoires de droits de douane (bananes fraîches, grumes d'essences résineuses et remboursement des droits de douane sur les pommes de terre de table).

Elle a ensuite examiné le problème des exportations de capitaux et des investissements suisses à l'étranger.

Après avoir terminé ses travaux, la commission a visité les bureaux de douane de Lysbüchel (St-Louis), du port rhénan du Petit Hunninguc, de la Freiburgrstrasse (Otterbach) et de Riehen (Lörrach). 193.18.8.56.

Posteheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Gasche-Vögeli Franz, Autospritzwerk und Baualerei, vormals E. Knauß, VI 9441. Aigle: Borloz Gustave, secrétaire commission d'apprentissage, Iib 4114. Altdorf (Uri): Dauwalder A., Betriebsleiter, VII 16903. Ambril: Mona Faustino, XI 6064. Anderer Geschäftsstelle der Kraftwerkkrankenkassen am Hinterrhein, X 980. Arbedo: Unione sportiva Arbedo, XI 6058. Asona: Colonia climatica, XI 6065. ... (The text continues with a dense list of members and their details.)

Garage Léon Duthé, IV 4013. Genève: Alliance des chambres de commerce suisses, I 3411. ... (The text continues with a dense list of members and their details.)

Rudolf F., Techniker, VIII 50301. — Hösli Arthur, dipl. Bautechniker, VIII 50299. — Hotec Basel, Bureau Zürich, VIII 50290. — Hotz Alfred, Hotel Sultan, VIII 41559. — Hunziker Hedwig, Cigarren, Cigaretten, Papeterie, VIII 50289. — Isofer AG, VIII 27573. — Koenig-Büchi Fritz A. jun., Dr. med., Augenarzt, VIII 36042. — Lewin Max, Détacheur, VIII 41229. — Mätzler Automatic AG, VIII 23315. — Metallwa AG., elektrothermische Apparate, VIII 27556. — Niggli-Meler Serge, Dr. med., VIII 50260. — Peltier Georges, Reklame-Atelier, VIII 50296. — Postverwaltung Zürich 1, Annahmeamt, VIII 13531. — Rieder Hugo, Kaufmann, VIII 50312. — Schärli Ruth, Naturamikoj Esperantistaj, VIII

50221. — Schweizerischer Katholischer Gesellenverein, Sonderaktion Berufsschulen Formosa, VIII 14321. — Schweri-Costa Max, Sekretär, VIII 36118. — Speise-Restaurant Gotthard, Hch. Meyer-Jäger, VIII 50241. — Stadler Adolf, Pelze, VIII 50288. — Stauffer Hermann, Nähmaschinenvermietung, VIII 24623. — Trix AG, Biel, Bureau Zürich, VIII 26255. — Verein der Fäbfreunde, VIII 50309. — Vereinigung diplomierter freier Ingeniöhler Krankenschwestern, VIII 36073. Lörrach (Deutschland): Selbach Dr., Laboratorien, V 16823. Seondigliano (Napoli, Italia): Orfanatrofio Educatorio Nazareth per i figli del popolo, XI 6073.

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Versand einzelner Hefte nach vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postscheckrechnung III 520 oder gegen Nachnahme; bei Bezug mehrerer Hefte und auf Wunsch gegen Rechnung.

Veröffentlichungen der Eidg. Preisbildungskommission

Nrn.	Einzelbezugspreis	Fr.
1a	Die Verschleißspanne im Milchhandel der Schweiz (1927) vergriffen	
1*	Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz (1928) vergriffen	
3*	Die Verarbeitungs- und Verschleißspanne im Fleisch- und Fleischwarenverkehr der Schweiz (1928) vergriffen	
4*	Zementherzeugung und Zementhandel in der Schweiz (1929) vergriffen	
7	Die Kleinhandelspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930) 3.35	
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931) 3.35	
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz (1931) 3.35	
13	Die schweizerische Zuckerwirtschaft (1932) 3.35	
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933) 1.80	
17*	Zur Warenhausfrage (1933) vergriffen	
20—22 und 28. Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel:		
20*	Heft I: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz; die Einzelgeschäfte im Lebensmittelkleinhandel; die Migros AG., 127 S. (1934) vergriffen	
21	Heft II: Die landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOLG., 48 S. (1935) 1.80	
22	Heft III: Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelhandel, 120 S. (1935) ... 3.35	
28	Heft IV: Verband schweizerischer Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937) 3.35	
24	Beitrag zur Inseratentariffrage (1936) 1.80	
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937) 2.35	
27, 31, 35, 36 und 53. Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizer. Wirtschaft:		
27*	Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Pappe, 55 S. (1937) vergriffen	
31	Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungs- und Konfektionsgewerbe (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938) 2.85	
35	Heft III: Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen, 50 S. (1939) 2.85	
36	Heft IV: Die Organisationen der schweizerischen Milchwirtschaft, 53 S. verg. 5.25	
53	Heft V: Die Textilbranchen (Handel und Industrie), 66 S. (1949) 5.25	
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3.90
32	Ueber die Lage des schweiz. Colffeurgewerbes, 84 S. (1938), mit Ergänzung .. 5.—	
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Maßschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940) 4.40	
41	Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft, 185 S. (1941) 6.60	
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien, 66 S. (1944) 2.85	
48	Der Seubhandel in der Schweiz, 204 S. (1946) 10.20	
52	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteinergewerbe, 83 S. (1947) 6.—	
55	Zur Frage steuerlich begünstigter Arbeitsbeschaffungsreserven, 42 S. (1951) ... 4.75	
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953) 6.80	

Veröffentlichungen des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes

5	Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des Eidgenössischen Arbeitsamtes (1929) mit Expertenbericht 7. IX. 1949, Revision der Landesindexziffer der Kosten der Lebenshaltung 1.80
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930) 2.35
	Handbuch der Sozialstatistik, 215 S. (1932) 3.35
18	Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände (ca. 1000), VIII. Ausgabe, 4.—
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA Einheitspreis AG. in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938) 2.35
42	Haushaltungsrechnungen von Familien selbstständig Erwerbende 193 37 und 1937/38, 231 S. (1942) mit Ergänzung 6.70
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs, 47 S. (1943) 2.85
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, 80 S. mit 4 Beilagen (1947) 5.75
54	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtverträgen 1946/48, 131 S. (1949) 8.65
56	Die Schweizerische Hotellerie, 62 Seiten (1952) 5.50
58	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtverträgen 1949—1952 (1953) 9.70
59	Die wirtschaftliche Seite des Zgabewesens, 42 S. (1955) vergriffen
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunstdruckbeilage (1955) 6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtverträgen, 1952—1955 (1956) 9.70

* Die Veröffentlichungen Nrn. 1, 3, 4, 17, 20, 27 sind in deutscher Ausgabe vergriffen und können nur noch in der französischen Fassung abgegeben werden.

Liste des suppléments de «La Vie économique»

Edition: Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne. Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520 ou contre remboursement; sur demande et pour commandes plus importantes: expédition avec facture.

Publications de la Commission fédérale d'étude des prix

N°	Prix
—	La marge des prix dans le commerce du lait en Suisse (1927) épuisé
1	Contribution à l'étude des prix du pain en Suisse (1928) 1.80
3	La marge des prix dans le commerce suisse de la boulangerie et de la charcut. (1928) 1.80
4	Production et commerce du ciment en Suisse (1929) 3.35
7	La marge des prix dans le commerce de détail des charbons en Suisse (1930) ... 3.35
10	La formation des prix du café en Suisse (1931) 3.35
11	Les frais de production et la formation des prix du vin en Suisse (1931) 3.35
13	L'économie sucrière de la Suisse (1932) 3.35
15	Le commerce des papiers peints en Suisse (1 ^{re} fascicule de la série: Etudes relatives à la question des prix du bâtiment et du logement en Suisse) (1933) ... 1.80
17	Contributions à l'étude du problème des grands magasins, 58 pages (1933) 1.80
20—22 et 28. Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse:	
20	1 ^{re} fascicule: Evolution et situation du commerce de détail des produits alimentaires en Suisse. L'entreprise à magasin unique. La Migros S.A., 127 p. (1935) 3.35
21	2 ^e fascicule: Les coopératives agricoles de consommation et l'Association des coopératives agricoles de la Suisse orientale V.O.L.G., 48 pages (1935) 1.80
22	3 ^e fascicule: Le commerce des produits alimentaires exercé par des sociétés coopératives, 120 pages (1936) 3.35
28	4 ^e fascicule: L'Union des sociétés suisses de consommation. Divers aperçus rétrospectifs, comparaisons et considérations générales (1938) 3.35
24	Les tarifs des annonces de journaux (1937) 1.80
25	La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse (1937) 2.35
27, 31, 35, 36 et 53. Cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse:	
27	1 ^{re} fascicule: Pierres et terres, bois et verre, papier et carton, 55 pages (1937) 2.85
31	2 ^e fascicule: Fabrication des denrées alimentaires, etc., sans les produits du sol; industrie de l'habillement et de la confection, avec le commerce de la branche; cuir, caoutchouc, revêtements du sol, 72 pages (1938) 2.85
35	3 ^e fascicule: Fer et autres métaux non précieux, 48 pages (1939) 2.85
36	4 ^e fascicule: Les groupements de l'économie laitière en Suisse, 53 pages épuisé
53	5 ^e fascicule: Textiles (industrie et commerce) 72 pages (1950) 5.25
30	Recueil de matériaux pour l'étude du problème du coût de la construction et du logement, 76 pages (2 ^e fascicule) (1938) (voir aussi N° 15) épuisé
32	La situation du métier de colporteur en Suisse, 83 pages (1939), avec exposé complémentaire, 26 pages (1945) 5.—
38	La situation de l'industrie du vêtement pour hommes en Suisse, 99 pages (1941) 4.40
41	L'approvisionnement de la Suisse en matières grasses comestibles, 189 p. (1943) 6.60
46	La situation économique des entreprises de teinturerie et de nettoyage chimique des vêtements, 59 pages (1946) 2.85
48	Le commerce de la chaussure en Suisse, 210 pages (1948) 10.20
52	La formation des prix dans l'industrie suisse de la pierre naturelle à bâtir, 83 pages (1949) 6.—
55	La question des réserves de crise avec privilège fiscal, 38 pages (1951) 4.75
57	La concurrence dans le secteur de la construction, 72 pages (1953) 6.80

Publications du Département fédéral de l'économie publique

5	Exposé d'ensemble sur les statistiques périodiques de l'Office fédéral du travail (1929), y compris le rapport sur la revision de l'indice suisse du coût de la vie 7. IX. 1949 1.80
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (n'a pas paru en français) (1930) 2.35
—	Les résultats des statistiques sociales de la Suisse, 215 pages (1932) 3.35
18	Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse VIII ^e édition (environ 1000 associations) (1956) 4.—
34	Expertise sur la concurrence faite par l'Uniprix S.A. à Vevey et autres établissements du commerce de détail (1939) 2.35
42	Budgets familiaux de la population salariée 1936/37 et 1937/38, 237 p. (1942) 6.70
44	Contribution à l'étude du problème du minimum indispensable à l'existence, 47 pages (1943) 2.85
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, 80 p. (1947) (n'a pas paru en français) ... 5.75
54	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1946/8 8.65
56	L'industrie hôtelière suisse, 63 pages (1952) 5.50
58	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs 1949/52 9.70
59	L'aspect économique des primes, 40 pages (1955) 4.75
60	Aide à la population alpine par l'établissement d'industries, 48+4 p. (1955) ... 6.30
61	Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs, 1952 à 1955 9.70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



S.A. NAVI-FER A.G.
BASEL

Rheinschiffahrt - Internal. Transporte

Zuverlässige Bedienung

Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Frankreich Liberalisierung der Einfuhr

Bereinigte Liste, gültig ab 3. Januar 1956 (Format SHAB). Preis: 70 Rappen (nur in französischer Sprache erhältlich). Voreinzahlung auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

FOTODRUCK?

Unser hochwertiges Druckverfahren für illustrierte Werbebriefe, Katalogblätter, Prospekte, Hauszeitschriften, Dissertationen usw. Keine Druck-Clichés erforderlich; Illustrationen nach Fotos oder Zeichnungen usw. Geeignet für Grossaufagen, ein- oder mehrfarbig.

Verlangen Sie Muster und Preise von
Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5

Herbag, Rapperswil

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 30. August 1956, 16 Uhr, im «Rathaus» Rapperswil.

Traktanden:

1. Gutachten des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Beschlussfassung über die Bezugsrechte der Aktionäre und über die Bedingungen der Platzierung der neuen Aktien.
3. Allgemeine Umfrage.

Das Gutachten des Verwaltungsrates liegt ab 20. August 1956 auf dem Hauptbureau Rapperswil zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes ebenfalls vom 20. bis 30. August 1956, mittags 12 Uhr, im Geschäftsbureau in Rapperswil bezogen werden.

Rapperswil, den 18. August 1956.

Der Verwaltungsrat.

CHARTERLAND & GENERAL LIMITED

Annonce pour l'exercice se terminant le 31 mai 1956, un dividende sur ses actions privilégiées, un dividende et un bonus sur ses actions ordinaires.

Actions 6 % cumulatives privilégiées (dividende N° 54)

Dividende final 3 % = net £ 0.0.1,035 par action privilégiée de £ 0.5.0 nom. (impôt britannique déduit: £ 0.8.6 par £).

Actions ordinaires (dividende N° 50)

Dividende 7 1/2 % et bonus 7 1/2 % = ensemble net £ 0.0.5,175 par action ordinaire de £ 0.5.0 nom. (impôt britannique déduit: £ 0.8.6 par £).

Il est précisé que, conformément au paragraphe 350 de l'Income-Tax Act, 1952, l'impôt est déduit par la Société au taux entier de £ 0.8.6 par £; le taux de recouvrement ou remboursement auquel un porteur de titres peut avoir droit est limité à l'impôt net britannique de £ 0.6.7 par £.

Les chèques de dividendes seront expédiés le 17 août 1956 aux porteurs d'actions nominatives inscrits dans les registres de la Société au 26 juin 1956.

Les détenteurs d'actions ordinaires au porteur peuvent présenter le coupon N° 50 dès le 18 août a. c. aux Etablissements suivants:

National Provincial Bank Limited 1 Princes Street, London E. C. 2	Banque de l'Union Parisienne 6 et 8 Bld. Haussmann, Paris 9 ^e Société de Banque Suisse, Genève
--	---

Le 3 août 1956.

19 St. Swithin's Lane
London E. C. 4

Par ordre du conseil:
A.-W. Westwood, secrétaire

La Paudèze S.A., Pully

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

de La Paudèze S.A. pour le 31 août 1956, à 10 heures le matin, à l'étude du notaire Schnelder, rue de la Gare 20, à Montreux, selon article 16 des statuts.

L'ordre du jour de cette assemblée sera le suivant:

- 1° Déménagement de Pully à Montreux-Châtelard.
- 2° Modification de la composition du conseil d'administration.
- 3° Divers.

Le conseil d'administration.

Gesucht
einige gebrauchte

Werkzeug- und Bestandteilschränke aus Metall oder Holz

Offerten mit Preisangaben und Grösse sind erbeten unter P 48866 Z an
Publicitas Zürich 1.

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE RAVIER

expert comptable diplômé
Bulle FRIBOURG Payerne

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scholler AG.
Buchdruckerei zur Proschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Zu verkaufen
Komplette Sammlung

Die Steuern der Schweiz

(Verlag Recht und Gesellschaft, Basel); in neuwertigem Zustande.
Preis: Fr. 110.-

Anfragen unter Chiffre
H 14817 Z an Publicitas Zürich 1.



Bar- geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Praxredit
Fribourg

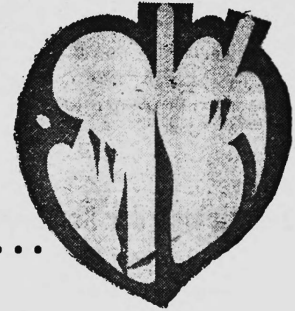
Warenumsatzsteuer

(23. Auflage)

Die verächt. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Brochüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblättern,
Bern.

Wie ein Herz...



das überbeansprucht wird, schneller verbraucht ist, hat ein Vorschaltgerät in Fluoreszenzröhren-Beleuchtungsanlagen bei hoher Betriebstemperatur eine kürzere Lebensdauer. **KNOBEL-VACO-Vorschaltgeräte** arbeiten mit niedrigeren Betriebstemperaturen. Sie besitzen daher eine gesteigerte Lebensdauer.

Jede Fluoreszenzröhre benötigt ein Vorschaltgerät. Es ist — von aussen unsichtbar — in den Beleuchtungskörper eingebaut. Dringen Sie daher beim Kauf von Beleuchtungskörpern darauf, dass diese mit dem sicher und brummfrei funktionierenden **KNOBEL-VACO-Vorschaltgerät** ausgerüstet sind.

KNOBEL (K) ENNENDA

Grösste und älteste Vorschaltgerätefabrik der Schweiz
Vertreten durch: Ernst Scherer, Freudenbergstr. 59, Zürich 7,
Telephon 051/24 33 85
Auch das **Knobel-Perfektstart-Gerät** ist ein VACO-Gerät. Es besitzt hervorragende Zündeneigenschaften.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 24. Juli 1956 über

Windisch-Senn Jakob Heinrich

geb. 1888, Negotiant und Landwirt, von und in Densbüren wohnhaft gewesen, gestorben am 15. Juli 1956, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

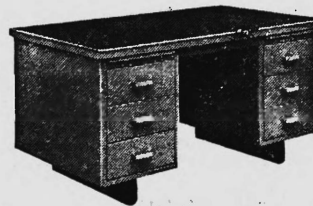
Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 28. August 1956 bei der Gemeindeganzlei Densbüren anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 24. Juli 1956.

Bezirksgericht.

Kampoda

Stahlmöbel für Bureau und Werkstatt



praktisch
solid
elegant

Modell Universal

- 150 x 75 cm, 78 cm hoch
- jeder Korpus mit Schloss
- Schubladekombination nach Ihrem Wunsch
- Tischplatte Lino, in Aluminium eingefasst
- elegante, bodenschonende Kufen

- zum konkurrenzlosen Preis von Fr. 535.—
- sofort lieferbar

Generalvertretung für die Schweiz:

MARIUS TROSSELLI & SÖHNE, GENÈVE

Rue du Stend 60-62, Telephon (022) 24 43 48

Basel: Werner Fricker, Burgunderstr. 28, Tel. (061) 24 95 25
Bellinzona: G. Casagrande S.A., Viale Stazione 1, Tel. (092) 5 12 76
Lugano: G. Casagrande S.A., Via Pretorio 2, Tel. (091) 2 96 96
Bern: R. Schär & Co., Aarberggasse 40, Tel. (051) 3 14 67
Luzern: Büromöbel Weller, Wegglasse 26, Tel. (041) 2 51 55
Zug: Büromöbel Waller, Behnhofstrasse 7, Tel. (042) 4 22 77
St. Gallen: Mex Hungerbühler, Multergasse 26, Tel. (071) 22 61 81
Zürich: Th. Kury AG., Turbinenstr. 30, Zürich 5, Tel. (051) 42 99 88

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

In Rothrist (Nähe Schweiz, Hauptbahnknotenpunkt Olten) neue, schöne

Lagerräumlichkeiten zu vermieten

ab 1957. Grundriss des Lagerhauses 33 x 17 m

	Erdgeschoss	Obergeschosse
lichte Stockwerkhöhe	3,9 m	2,7 m
Belastungsmöglichkeit	1500 kg/m ²	1000 kg/m ²
Mietzins pro m ²	Fr. 46.—	Fr. 38.—

Das Lagerhaus wird mit Warenlift und breiter Rampe versehen. Es bestehen gute Zufahrtsmöglichkeiten und SBB-Geliseanschluss.

Sägewerk Rothrist AG., Rothrist

STEUER REVUE

11. Jahrgang

Einzigartige Fachzeitschrift

mit ausschliesslich steuerlichem Inhalt und umfassender Orientierung über alle Fiskalgebiete von Bund und Kantonen.

Der Leser ist «im Bilde» und in der Lage, sich steuerlich auszurichten.

12 monatliche Ausgaben
ca. 600 Seiten

Jahresabonnement Fr. 24.—

Probenummern gratis

Cosmos-Verlag Bern

Postcheckkonto III 1384